



Das Erwachsenenstück im Naturtheater „Der Bürger als Edelmann“ verspricht viel frechen Wortwitz.

Foto: factum/Bach

Sonderproben mit Lachanfällen

Renningen Im Juli und August geht es im Renninger Naturtheater richtig zur Sache. Noch feilt das Ensemble des Erwachsenen-Stücks „Der Bürger als Edelmann“ täglich an den letzten Feinheiten, damit bis zur Premiere am Samstagabend alles perfekt klappt. *Von Sabine Ries*

Morgens um fünf ist bei Amateurschauspieler und Familienvater Michael Kreim die Welt noch in Ordnung. In aller Frühe beginnt sein Arbeitstag als Berechnungsingenieur beim schwäbischen Fahrzeughersteller mit dem Stern. Doch sein Feierabend auf dem heimischen Sofa im Kreise seiner Familie lässt noch lange auf sich warten. Kurz vor der Premiere stehen im Naturtheater für das Abendstück „Der Bürger als Edelmann“ noch viele Sonderproben an – auch für Michael Kreim, alias Cléonte.

Mit der gefüllten Vesperbox für das Abendessen steht er nach seinem Arbeitstag am späten Nachmittag im Naturtheater. Statt Alltagskleider trägt er nun einen barocken Fummel, setzt eine schwarze Langhaarperücke auf sein kurzes Haar und schreitet statt zu gehen. Er schlüpft in die Rolle des Geliebten von Lucille, der reizenden Tochter des Mächtigen-Edelmanns Monsieur Jourdain. „Ich finde mich in der Rolle durchaus wieder“, erzählt der Wahlrenninger vor der Probe. „Ein wenig aufbrausend, liebenswürdig und auch kämpferisch“, ergänzt er und verduzt damit sein Umfeld. Denn die Kollegen nehmen ihn vornehmlich als zurückhaltend wahr. Seine

Texte hat er in den vergangenen Monaten im Bus auf der Fahrt zur Arbeit gelernt, manchmal auch während des Schwimmkurses seines Sohnes. Die Familie muss, zuletzt wie so oft, zurückstecken. Vorrang hat derzeit das Theaterensemble unter der Regie von Clemens Schäfer.

Während die Abendsonne die Bühne in weiches Licht taucht, im Wald die Blätter rauschen, nutzt Regisseur Schäfer die

AUFFÜHRUNGEN IM NATURTHEATER

Erwachsenenstück Die Premiere der Komödie „Der Bürger als Edelmann“ ist am Samstag, 30. Juni, um 20 Uhr. Weitere Vorstellungen dieses Stücks sind am 7., 13., 14., 21. Juli, jeweils um 20 Uhr, am 4., 10., 11., 18. und 25. August, jeweils um 20 Uhr und schließlich noch am Sonntag, 26. August, bereits um 15 Uhr.

Kinderstück Vorstellungen des Kinderstücks „Rumpelstilzchen oder das verflixte Gold“ sind am Sonntag, 29. Juni, 15 Uhr, am 1., 4., 8., 11., 15., 18. und 22. Juli, jeweils um 15 Uhr. In den Sommerferien gibt es Vorstellungen am 5., 12. und 19. August, jeweils um 15 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter: www.naturtheater-renningen.de/bär

Stimmung für Entspannungsübungen mit der ganzen Truppe in opulenten Kostümen. Einatmen, ausatmen, strecken und recken und dazu sonderbare Töne nachsprechen. Nach einem erfrischend befreienden „Hey“, kommt die Aufforderung: „Viel Spaß beim Spielen“. Schäfer verzieht sich und lässt der Komödie von Jean-Baptiste Molière ihren Lauf.

Die Pointen fliegen nun im Sekunden-takt und, so viel sei vorab verraten, sind ganz schön frech. Der durchgeknallte Monsieur Jourdain bietet ausreichend Angriffsfläche bei seinen Bemühungen, in die begehrten Adelskreise aufzusteigen. Bodenhaftung ade, der Bürger als Edelmann schwebt fortan in anderen Sphären, weit weg von jeglicher Realität, aber sicher zur Freude des Publikums.

Gegen 21 Uhr beendet der Regisseur die Probe nach einem kompletten Durchlauf mit Regieunterbrechungen. Bis zur Premiere am Samstag muss das Team noch Kleinigkeiten verbessern sowie die Ausleuchtung testen. Michael Kreim räumt seine Requisiten auf, schlüpft wieder in zeitgemäße Kleider, schnappt sich seine leere Vesperdose und hat Feierabend. Die Uhr schlägt 22 Uhr.